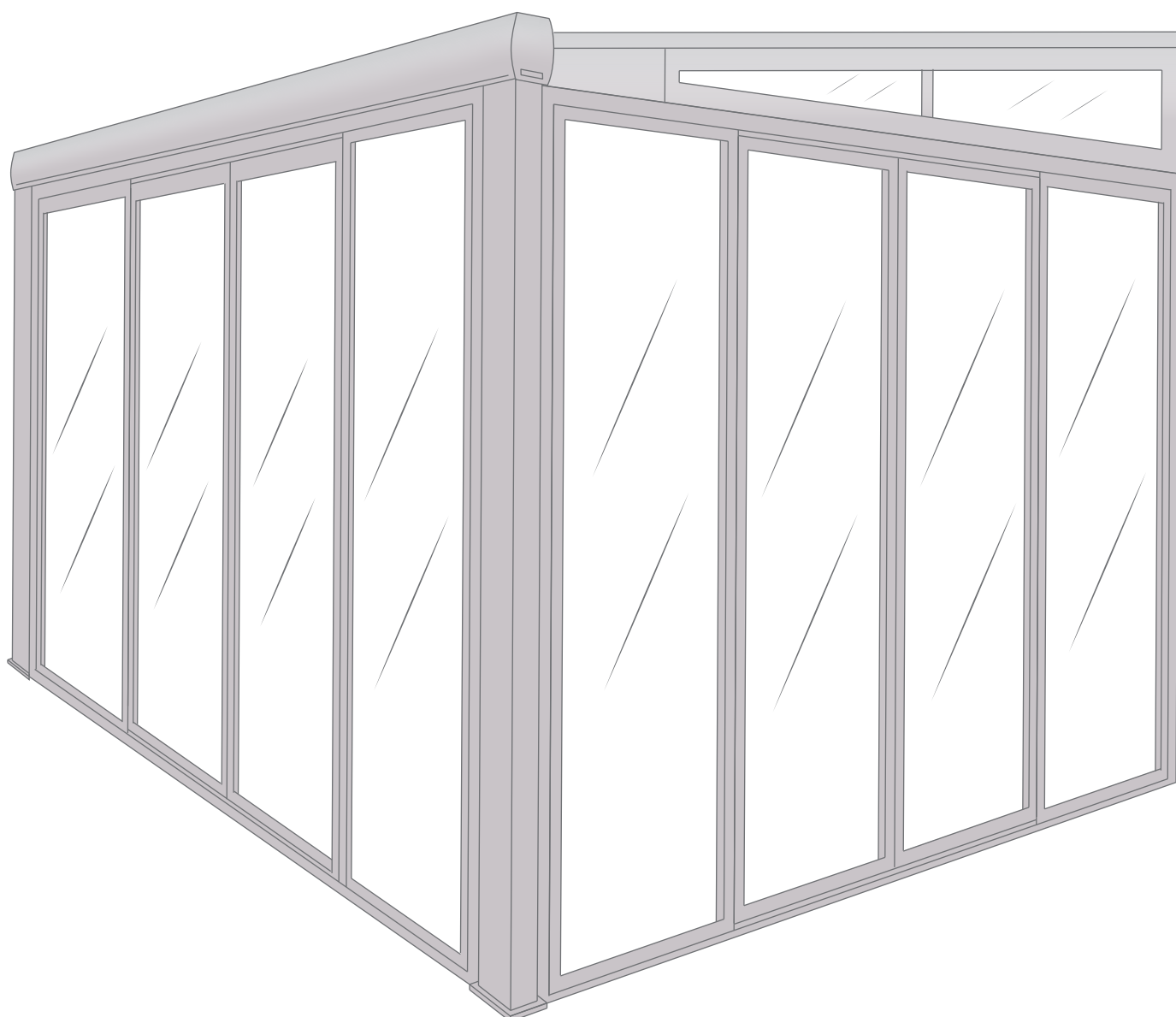


WINTERGARTEN

Classic





Allgemeine Informationen

Wenn Sie Fragen zur Installation oder Verwendung Ihres Produkts haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Ersatzteile - Erhältlich bei Ihrem Fachhändler

Haftung - Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden am Produkt, wenn die Anweisungen und Informationen in diesem Handbuch nicht befolgt werden, wenn das Produkt nicht wie vorgesehen verwendet wird oder wenn es für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet wird. Eine Haftung für Folgeschäden an jeglichen Elementen oder Personen ist ausgeschlossen.

Rechtliche Hinweise - Die Bilder und Texte in diesem Handbuch wurden sorgfältig erstellt. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Fehler und deren Folgen! Wir behalten uns das Recht vor, technische Änderungen am Produkt und an dieser Anleitung vorzunehmen!

Fundament und andere Hinweise

Vorschläge für ein sicheres Fundament: Treffen Sie bei der Vorbereitung des Fundaments die notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass kein Wasser unter die Bodenprofile eindringen kann. Aufsteigende Bodenfeuchtigkeit und Kondensation können durch die Verwendung einer widerstandsfähigen Plastikfolie unter den Pflastersteinen oder unter dem Betonfundament verhindert werden.

Dies sind unverbindliche Fundamentvorschläge. Der Kunde ist für ein geeignetes Fundamentdesign am Installationsort verantwortlich. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäß gesicherte Produkte oder andere Fundamentfehler verursacht werden.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß gesichert ist, um wetterfest zu sein, und schließen Sie die Türen/den Deckel! Nicht bei windigen Bedingungen montieren!

Achtung: Im Sommer können im Inneren hohe Temperaturen auftreten.

Halten Sie während der Montage alle kleinen Teile oder Materialien aus der Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren. Die Komponenten haben scharfe Kanten oder Vorsprünge; achten Sie während der Montage und im täglichen Gebrauch darauf.

Recycling

Verpackungen - Die Produktverpackungen bestehen aus recycelbaren Materialien. Trennen Sie Papier, Kunststoff und Metall und entsorgen Sie diese in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Entfernen Sie alle Etiketten und Klebebänder, bevor Sie die Kartons recyceln.

Kunststoffe - Kunststoffe, die in der Verpackung oder im Produkt verwendet werden, sollten gemäß den örtlichen Vorschriften recycelt werden. Überprüfen Sie die Recyclingsymbole auf den Kunststoffen, um die richtige Recyclingkategorie zu bestimmen.

Metall - Metallkomponenten des Produkts, wie Schrauben und Halterungen, können recycelt werden. Überprüfen Sie, ob es in Ihrer Gegend eine Sammelstelle für Metall gibt.

Elektronik - Wenn das Produkt elektronische Komponenten enthält, sollten diese an speziellen Sammelstellen für Elektronikschrott (WEEE) entsorgt werden.

Im Produkt verwendete Batterien sollten entfernt und separat an Sammelstellen für Batterien recycelt werden.

Glas - Wenn das Produkt Glasteile enthält, entsorgen Sie diese in Glasrecyclingbehältern.

Hinweis: Umweltschutz und Entsorgung Der Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, elektronische Geräte, Lampen und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer ordnungsgemäß zu entsorgen. An den öffentlichen Sammelstellen oder bei Händlern können diese unentgeltlich zurückgegeben werden. Die Löschung der Personenbezogenen Daten liegt in der Eigenverantwortung des Verbrauchers. Leuchtmittel und Batterien, welche gefahrlos entnommen werden können und nicht fest verbaut sind, müssen zur separaten Entsorgung vorab entnommen werden. Das Landesrecht regelt die Details der rechtskonformen Entsorgung. Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne markiert Elektrogeräte und Batterien, die nach ihrer Lebensdauer auf keinen Fall im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Unter der Mülltonne angebrachte Symbole, kennzeichnen evtl. enthaltene Inhaltsstoffe (Blei = Pb, Quecksilber = Hg, Cadmium = Cd). Diese Trennung ist nötig, da Batterien und Elektrogeräte sowohl wertvolle Ressourcen sind als auch für den Menschen und seine Umwelt schädliche Stoffe enthalten. Durch Verwertung, Sammlung und Wiederverwendung der hierfür geeigneten Batterien und Elektrogeräte tragen Sie zum Erhalt und Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

Sicherheitsmaßnahmen

Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf, da es beim Zusammenbau Ihres Produkts nützlich sein wird. Die folgenden Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen.

ACHTUNG! Alle Boden- oder Wandbefestigungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.

Lesen Sie alle nachstehenden Anweisungen, bevor Sie mit der Installation Ihres Produkts beginnen. Ihre Sicherheit hängt davon ab.

BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN

Überprüfen Sie den Inhalt der erhaltenen Pakete. Wenn Sie bei dieser Überprüfung feststellen, dass Teile fehlen oder defekt sind, montieren Sie die Struktur nicht und kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter +351 252 412 734 oder senden Sie eine E-Mail an info@nfermetures.com.

Wartung und Service

Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Gartenschuppen gelagerten Gegenstände nicht zu schmutzig sind. Wenn Sie Ihren Gartenschuppen reinigen müssen, können Sie bei Bedarf weiche Tücher und sauberes Wasser verwenden.

Um ein reibungsloses Öffnen und Schließen der Tür zu gewährleisten, überprüfen Sie die Sauberkeit der Türschiene und entfernen Sie gegebenenfalls Verunreinigungen.

Im Falle von Schnee sollte das Dach regelmäßig geräumt werden, damit sich der Schnee nicht ansammelt und die Wände beschädigt. Bei starkem Schneefall achten Sie darauf, dass Sie sicher zurückkehren können.

Dieser Gartenschuppen sollte nur zur Lagerung und unter keinen Umständen als Wohnraum genutzt werden.

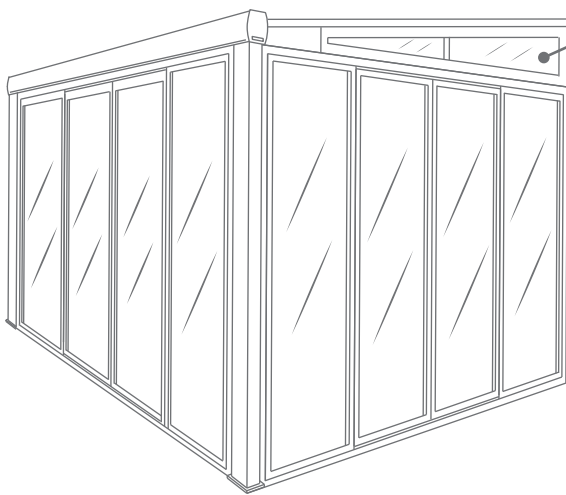
Ihr Schuppen sollte auf einem stabilen und ebenen Untergrund (vorzugsweise Beton) installiert werden, um seine langfristige Stabilität und eine bessere Witterungsbeständigkeit zu gewährleisten. Der Standort sollte idealerweise windgeschützt, trocken oder mit einem System ausgestattet sein, das eine effiziente Ableitung von Regenwasser ermöglicht.

Mitgelieferte Zubehörteile

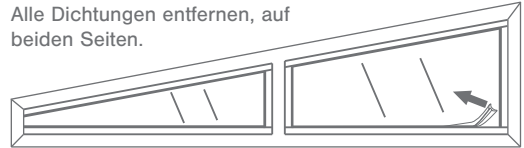


1.

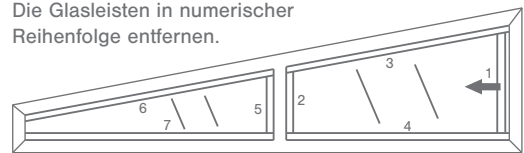
Bevor Sie mit dem Aufbau des Wintergarten beginnen, müssen zuerst die seitlichen Trapeze entfernt werden.



- 1.** Alle Dichtungen entfernen, auf beiden Seiten.



- 2.** Die Glasleisten in numerischer Reihenfolge entfernen.



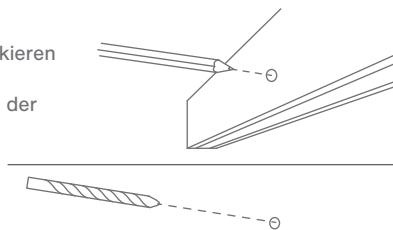
- 3.** Entfernen Sie die Glasscheiben von den seitlichen Trapezen.



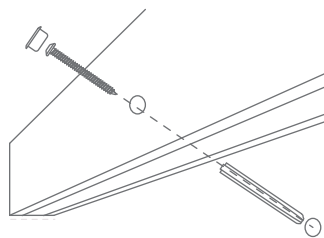
2.

Setzen Sie die Pfette mit einer minimalen Neigung von 10% zur Höhe des Pfosten. Mit der Wasserwaage ausrichten und an der Wand befestigen.

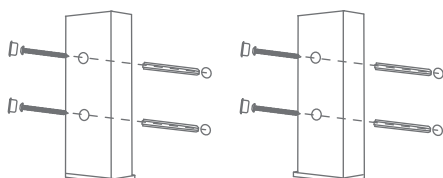
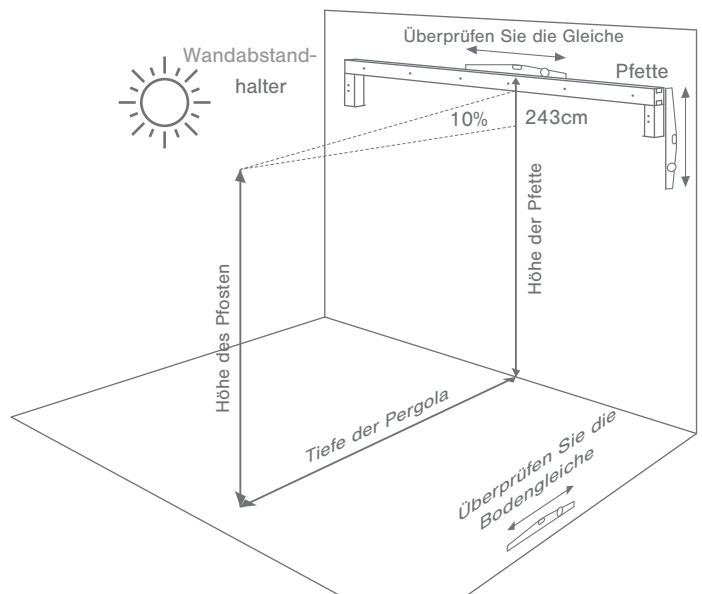
- 1.** Mit einem Bleistift, markieren Sie die gewünschten Befestigungspunkte an der Wand und bohren Sie. (Bohrer Ø 8 mm)



- 2.** Den Dübel einsetzen, die Firstpfette neu positionieren, die Schraube einsetzen und fest anziehen (Dübel M7x50, Schraube M6x50 und Schraubkappe 2).



- 3.** Ebenso verfahren Sie mit den Wandabstandshaltern, die unter den Firstenden angebracht werden.

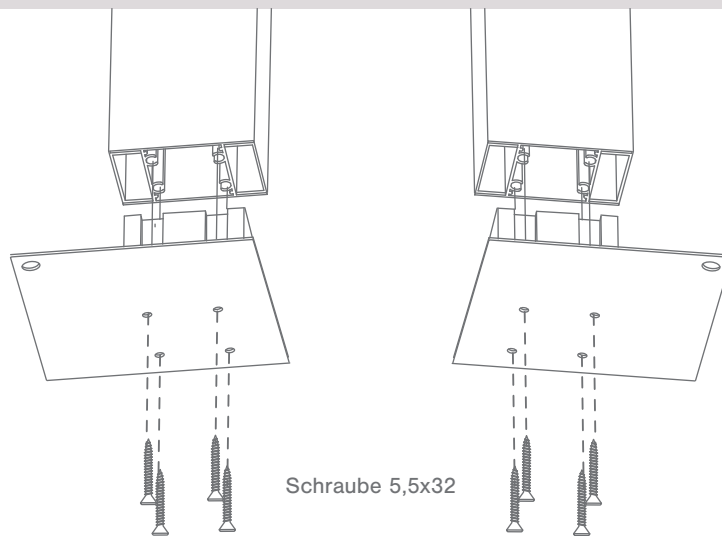


Achtung:

Sollte sich der Wintergarten im Norden oder an einem Ort mit wenig oder keinem Sonnenlicht befinden, muss die Neigung größer sein, um den Wasserfluss durch die Kondensation in den Platten zu erleichtern. Wird diese Maßnahme nicht vorgenommen, kann es zu Schimmelbefall führen und Beschädigung der Polycarbonatplatten. Die Garantie gilt nicht für das Entstehen von Schimmel, dieses ist unabhängig vom Material. Nur ein Installateur mit Fachwissen sollte in der Lage sein, die Platten in der richtigen Neigung anzubringen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

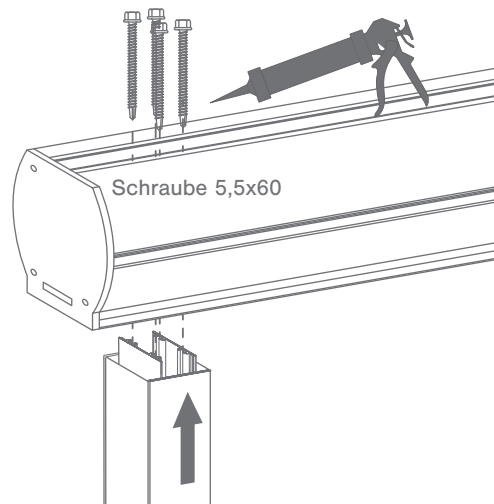
3.

Befestigung der Bodenplatten an den Pfosten.



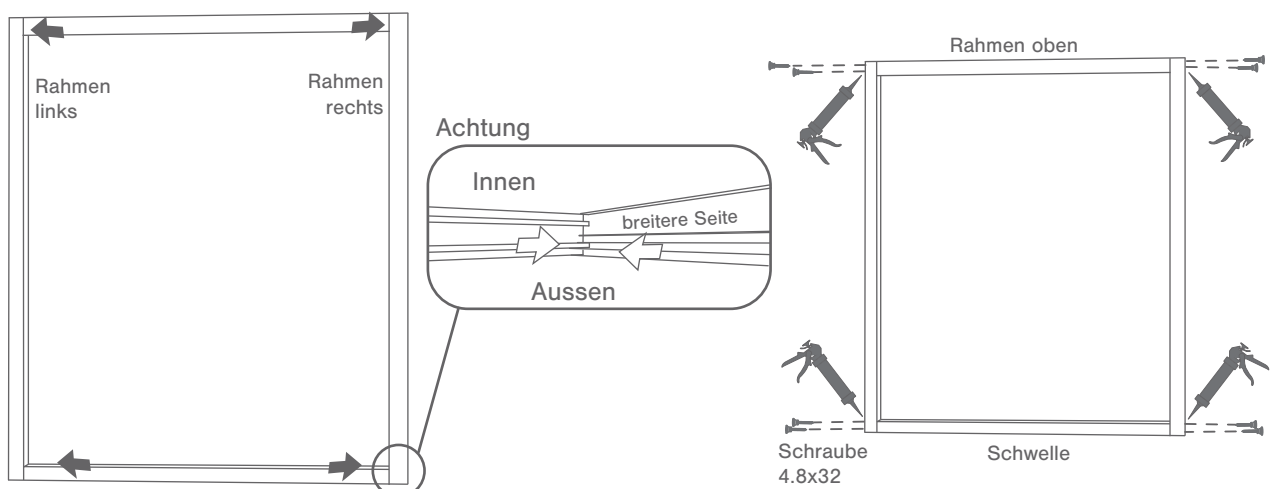
4.

Die Regenrinne an die Pfosten schrauben und die Schraubenköpfe silikonisieren, um eine perfekte Abdichtung zu erreichen.



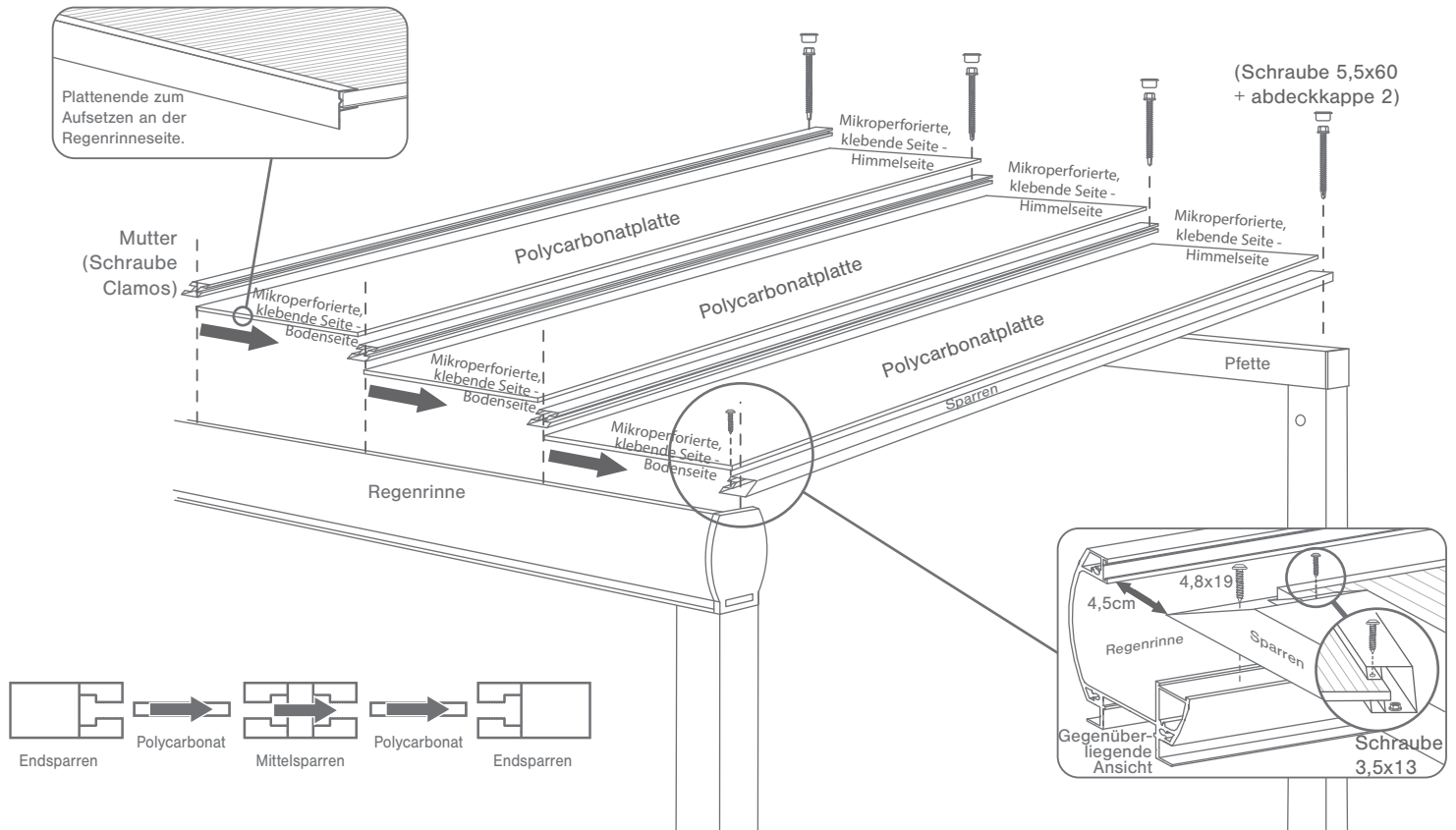
5.

Bauen Sie die Rahmen gemäß dem untenstehenden Schema zusammen und achten Sie darauf, dass sie mit dem breiten Teil nach innen befestigt werden. Dann werden diese Seitenrahmen mit dem oberen Rahmen und der Schwelle verschraubt. Silikonisieren Sie die zusammengebauten Teile.



6.

Die Polycarbonatplatten anstoßend bis zum letzten Sparren einsetzen. Befestigen Sie diese an der Pfette und an der Regenrinne (ziehen Sie dazu die Muttern fest).

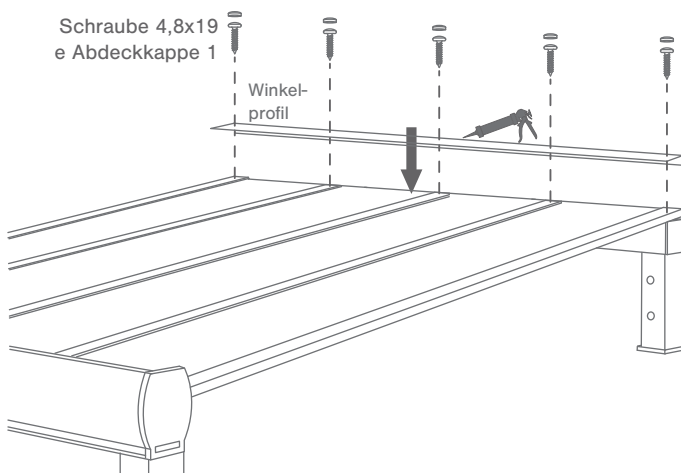
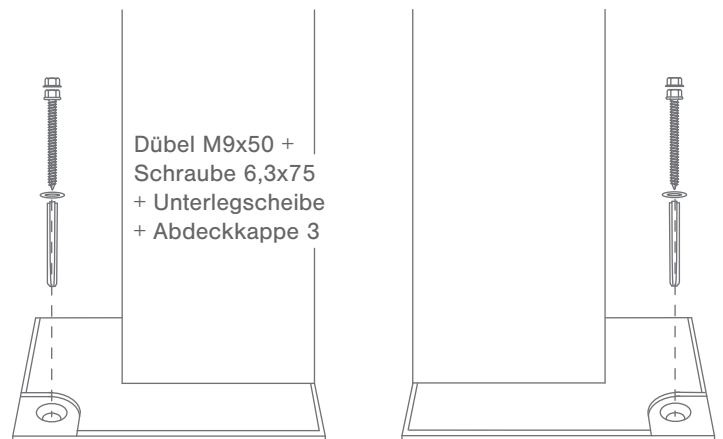


7.

Winkelprofil-Leiste mit einem geeigneten Bohrer (Ø 4mm) lochen und mit den Sparren festschrauben. Danach Silikon zwischen Wand und Winkelprofil-Leiste einfügen.

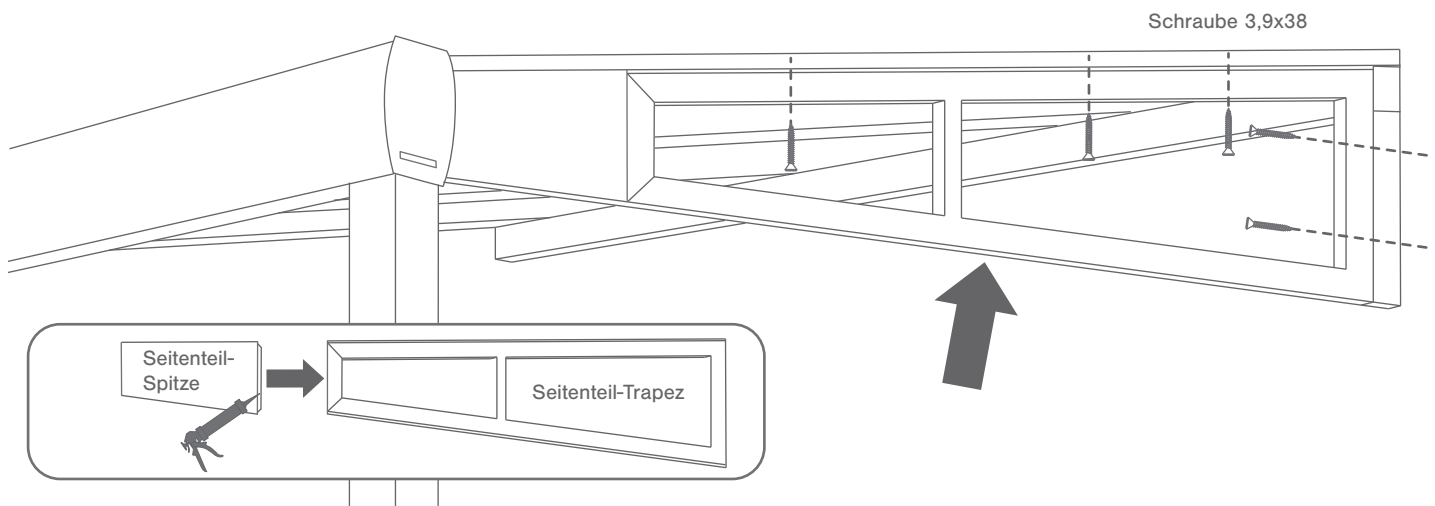
8.

Die Ausrichtung der Pfosten überprüfen. Fixieren Sie anschließend die Bodenplatten der Pfosten, indem Sie den Betonboden mit einem geeigneten Bohrer (Ø 12 mm) bohren. Danach die Dübel und Schrauben einsetzen und fest anziehen.



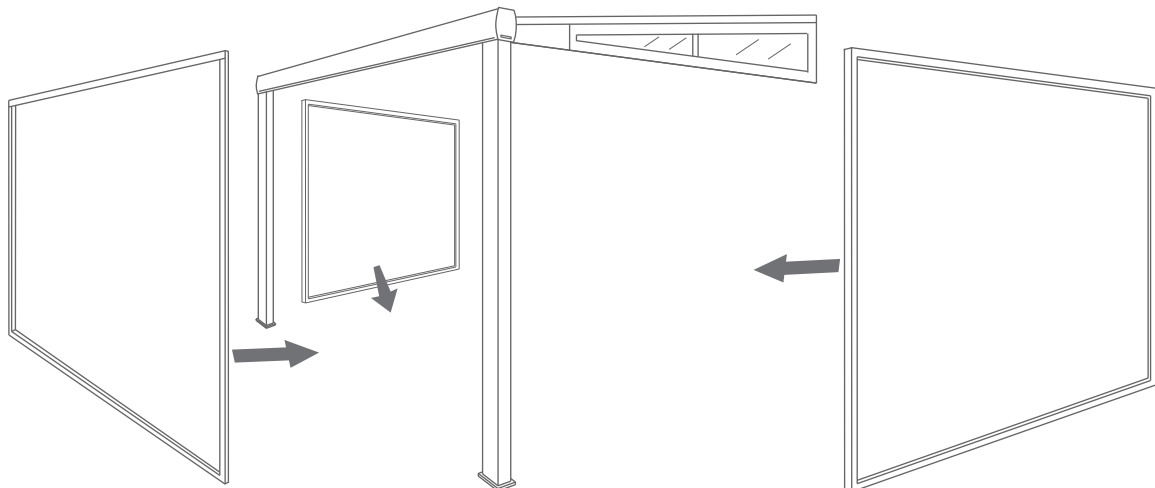
9.

Obere Seitenwinkel zusammensetzen und mit Silikon versehen. Seitenteile an die Endsparren und der Wand festschrauben (mit einem geeigneten Bohrer Ø 3mm vorbohren). Setzen Sie die Glasscheiben ein, die Glasleisten und danach die Dichtungen, gemäß des vorherigen Punktes "1." (hier umgekehrt).



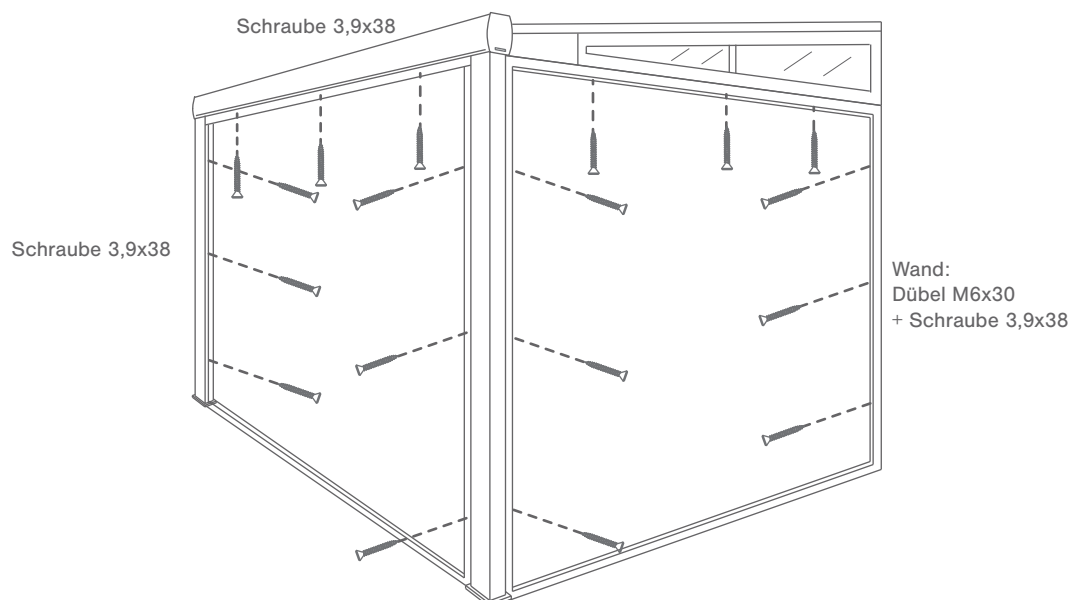
10.

Die Außenrahmen positionieren und einsetzen, 1 für die Vorderseite (breiter) und 2 für Seiten.



11.

Verschrauben Sie die Rahmen mit der Struktur des Wintergartens (mit einem geeigneten Bohrer mit Ø 3 mm vorbohren) und mit der Wand (mit einen geeigneten Bohrer mit Ø 6 mm vorbohren).



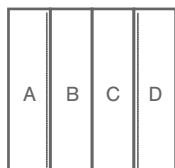
12.

Platzieren Sie die Schiebetüren in der angegebenen Reihenfolge (A und D auf der äußeren Schiene, B und C auf der inneren Schiene).

Achtung:

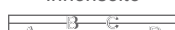
- Reihenfolge des Einfügens der Schiebetüren: C, D, A, B
- A und D Schiebetüren mit selbstklebenden Bürsten-Dichtungsband

Sicht von Vorne

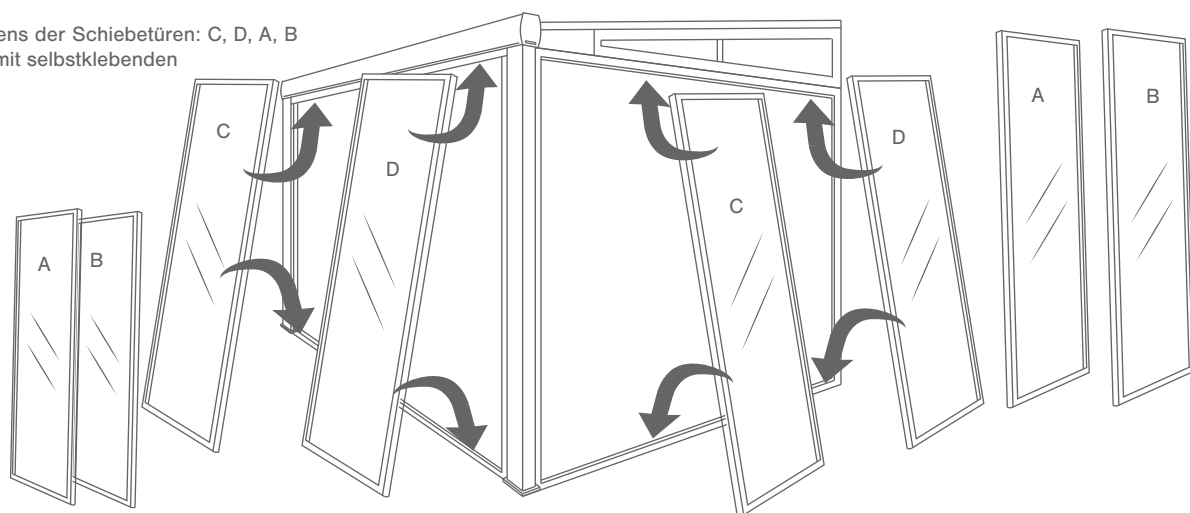


Sicht von Oben

Innenseite

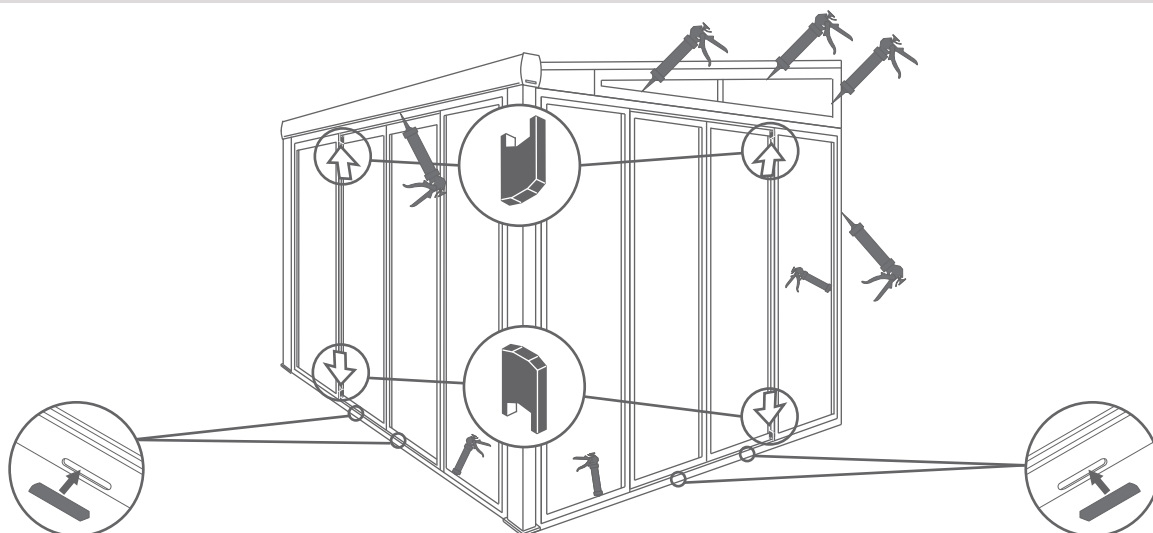


Aussenseite



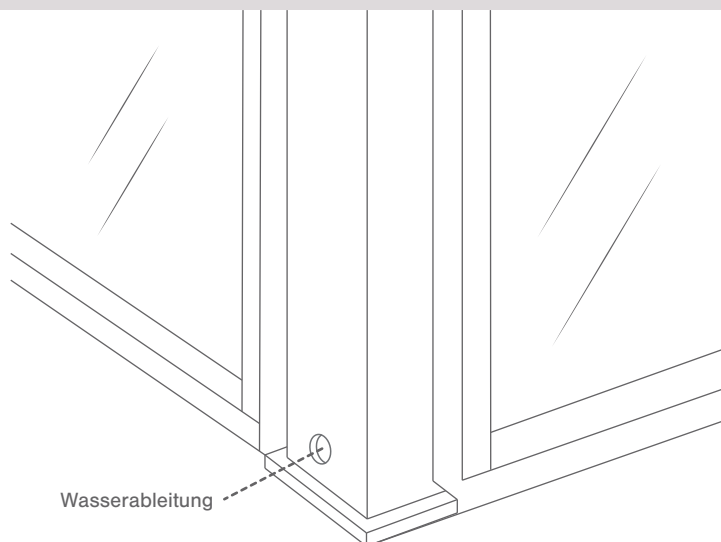
13.

Wie unten gezeigt, die Abdeckungen aufsetzen und mit Silikon versehen.

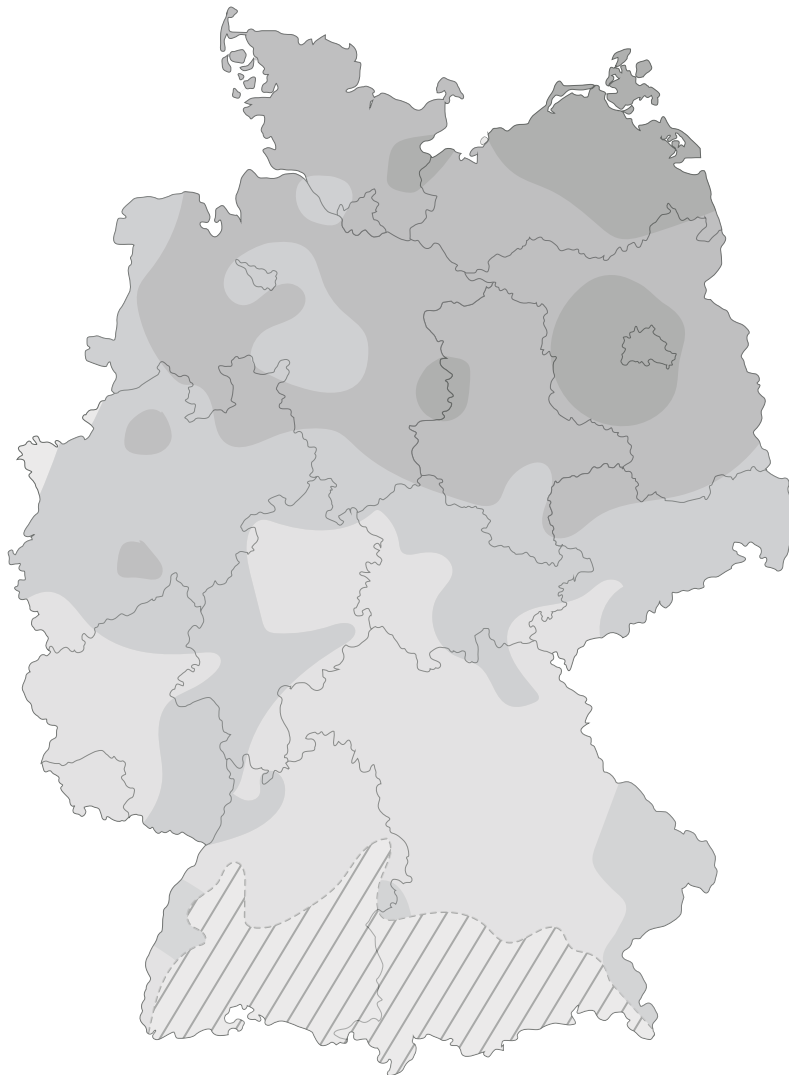
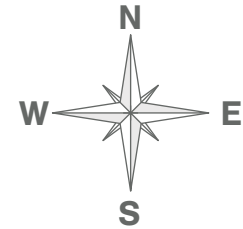


14.

WICHTIG: Bohren Sie noch ein Loch in alle Pfosten für den Wasserabfluss (zwecks Kondenswasser) $\varnothing$ 8mm.



ÜBEREINSTIMMENDE WERTE EN 1991 - 1



ZONEN

1	2	3	4
---	---	---	---

kN/m^2 (A=0)	0,26	0,53	0,79	1,19
--------------------------	------	------	------	------

Erdbebengefährdete Zonen (EN 1998-1)

ZONE 0 ✓	ZONE 1 ✓	ZONE 2 ✓	ZONE 3 ✓
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Zonen - Schnee Aktion (EN 1991-1-3) gemäß Central Ost Karte

1 Ja, maximale Höhenlage <170m	2 Nein	3 Nein	4,5 Nein
---	------------------	------------------	--------------------

Zonen - Wind Action (EN 1991-1-4)

1 (22.5m/s) Ja, Landkategorie II, III und IV	2 (25m/s) Ja, Landkategorie II, III und IV	3 (27.5m/s) Ja, Landkategorie II, III und IV	4 (30m/s) Ja, Landkategorie III und IV
--	--	--	--